Volksverein deutsch-canadischer Katholiken

Konrad Meyer, O. M. I., Generalsekretär, Regina, Sask., 2059 Scarth St.

F. J. Hauser, Humboldt, Sask., Generalleiter. Hochw. P. August Kierdorf, Regina, Sask. Einwanderungssekretär. F. Hergarten, Humboldt, Sask. Generalschatzmeister

Hochw. P. Peter, O.S.B., Münster, Sask., Präsident des Allgemeinen Vorstandes. Hochw. P. Schwerts, O.M.I., Allan, Sask. Schriftführer des Allg. Vorstandes.

F. Hargarten, Bruno, Sask., Sekretär für das Schulwesen und Leiter des Lehrervermittelungs-Bureaus

St. Peters-Kolonie.

Münster. — Wie bereits in der letzten Nummer angekündigt wurde, werden die Studenten des Kollegiums am Sonntag abend, dem 13. Mai, das herrliche Drama „The Blind Prince", in ihrer Halle zur Aufführung bringen. Dies wird wohl, was Inhalt und Kostüme betrifft, das beste Theaterstück sein, das bisher in der Halle des Kollegiums gegeben wurde. Das Stück ist beabsichtigt als eine besondere Ehrung des Hochw. P. Priors Peter, dessen 25. Jahrestag der Priesterweihe auf den 12. Mai fällt. Da P. Peter sein Priesterjubiläum in seiner Heimat in Bayern feierlich begehen wird, so werden in Münster keine weiteren Feierlichkeiten stattfinden. Die Reineinnahmen aus dem Spiele werden dem Jubilar als ein Geschenk überreicht werden.

Diejenigen, welche das Spiel zu sehen wünschen, haben Gelegenheit, sich schon vorher ein Jubiläums-Abzeichen (badge) um 40 Cents zu kaufen, das ihnen am Sonntag abend das Eintrittsrecht ohne weitere Bezahlung gewährt. Diese Abzeichen sind zu haben in Emil's Drug Store zu Humboldt, in Hargarten's Drug Store zu Bruno und bei der Woell Mercantile Co. zu Münster. Der regelmäßige Preis am Sonntag abend ist 50 Cents. Es werden eine Anzahl der besseren Plätze reserviert werden. Ein solcher kann, soweit diese reichen, gegen eine kleine Zulage zum gewöhnlichen Preis erworben werden. Das Orchester des Kollegiums wird die Musik in den Zwischenpausen des Spieles besorgen. Nach dem Spiele werden noch einige Ansprachen gehalten werden.

Da eine große Menge Zuschauer erwartet wird, wird das Stück für die Kinder am Freitag abend, dem 11. Mai, aufgeführt werden. Die Eintrittsgebühr an diesem Abend ist 25 Cents. Eltern, die ihre Kinder begleiten wollen, können um denselben Preis Zulaß finden. Kinder sollen, wenn irgendwie möglich, dem Spiele am Freitag beiwohnen. Am Sonntag ist die Eintrittsgebühr für alle, ob Erwachsene oder Kinder, 50 Cents. Das Spiel am Freitag wird genau dasselbe sein wie am Sonntag, nur fallen die Musik und die Ansprachen fort.

Wer immer kommen kann, ist freundlichst zu dieser Unterhaltung eingeladen. Das Spiel ist derart, daß es einen bleibenden Eindruck zurücklassen wird, es enthält — wie es ja sein soll — feierliche und amüsante oder lustige Szenen. Zudem bedeutet die Gegenwart bei demselben eine Ehrung des Pionierpriesters und Priesterjubilars, des Hochw. P. Priors Peter.

— Am 5. Mai starb Herr Joseph Gmeinwieser, einer der ältesten Ansiedler der Gemeinde Münster nach längerem schmerzlichen Leiden im Hospitale zu Humboldt, nachdem er fromm und gottergeben die heiligen Sterbsakramente empfangen hatte. Am folgenden Tage wurden seine irdischen Ueberreste unter zahlreicher Teilnahme der Gläubigen zu Münster begraben. — Joseph Gmeinwieser war im Jahre 1855 in Niederbayern geboren, wanderte 1892 mit seiner Familie nach Illinois in den Ver. Staaten und im August 1904 nach der St. Peters-Kolonie in Canada aus. Er war zweimal verheiratet. Der ersten Ehe entsprangen 7 und der zweiten ebenfalls 7 Kinder. Die Kinder sind alle am Leben, außer einer Tochter, die zurzeit des großen Erdbebens als Krankenpflegerin zu San Francisco in California diente. Von letzterer hat man seither nichts mehr vernommen, man nimmt also an, daß sie bei dem großen Unglück ums Leben gekommen ist. Außerdem wird er noch von seiner Frau überlebt, welche eine Tochter der verstorbenen Eheleute Max Bauer ist. R. J. P.

— Das Wetter in der letzten Woche, d. h. vom 2. bis 9. Mai, war im großen und ganzen mild und angenehm. Die Farmer hatten die beste Gelegenheit, ihre Arbeit auf dem Felde zu besorgen. Hie und da war es ziemlich windig, aber es war nicht dieselbe Art von Wind, die in der vorhergehenden Woche schon den bloßen Aufenthalt im Freien äußerst unangenehm und Arbeit im Freien geradezu unmöglich gemacht hatte. Am Sonntag nachmittag war es sehr warm und es blies vom Süden her ein sehr warmer Wind. Gegen Abend machten sich Anzeichen eines kommenden starken Sturmes bemerkbar, die aber glücklicherweise vorübergingen, ohne den Sturm zu bringen. In den letzten Tagen künden verschiedene Zeichen einen baldigen Regen an. Der Farmer wünscht sich gegenwärtig keinen Regen, bis die Felder eingesät sind. Infolge des nassen Sommers und Herbstes im vergangenen Jahre leidet das Land nicht an Trockenheit.

Humboldt. — Wie jedes Jahr, so wird auch heuer Humboldt einen „Hospital Day" haben, und zwar dieses Jahr am Samstag, dem 12. Mai. Die Schwestern der hl. Elisabeth laden alle ihre Freunde ein, an diesem Tage das Hospital zu besuchen und zu besichtigen. Die Ladies Auriliary des Hospitals werden für diesen Tag ein sehr anziehendes Programm bereit haben.

Watson. — Herr Frank J. Bossen Sr., einer der ersten Pioniere dieses Distriktes, starb am 28. April nach kurzer Krankheit und wurde vom Hochw. P. Theodor am 1. Mai zu Watson begraben. Er erreichte ein Alter von 74 Jahren. — F. J. Bossen war in der Rheinprovinz geboren, kam aber schon als Kind von 8 Jahren mit seinen Eltern nach Minnesota. Mit anderen Landsleuten bildete die Familie Bossen eine neue Ansiedlung in Carver County, wo jetzt Cologne steht. Von da wanderte Frank im Mai 1903 nach Canada aus und nahm die Heimstätte bei Watson auf, wo er seitdem lebte und jetzt seine Tage beschloß. Bei seinem Begräbnisse waren alle Leichenträger ehemalige Bewohner von Cologne, Minn., nämlich T. F. Schindler von Saskatoon, Peter Hilgers von Münster, Paul, John, Joseph und Godfrey Wickenhauser von Watson. R. J. P.

Engelfeld. — Der Hochw. P. Marcellus kam am Dienstag, dem 8. Mai, von seiner Europareise nach einer Abwesenheit von ungefähr drei Monaten zurück und wurde von den Mitgliedern seiner Gemeinde aufs freudigste empfangen. In seiner Begleitung befanden sich mehrere junge Einwanderer aus Oldenburg, Deutschland, welche sich in dieser Gegend niederzulassen gedenken. Während seiner Abwesenheit wurden die Gemeinden Engelfeld und St. Gregor vom Kloster zu Münster aus alle zwei Wochen versehen. Von jetzt an wird jede der beiden Gemeinden wieder regelmäßig an allen Sonn- und Feiertagen Gottesdienst haben.

Conception. — Am 1. Mai starb im Hospital zu Humboldt Frau Eva Fröß und am 6. Mai wurde sie auf dem Friedhofe zu Conception unter allgemeiner Teilnahme der Gemeinde begraben. Auch von Humboldt beteiligten sich viele Freunde, um ihr die letzte Ehre zu erweisen. Sie hinterläßt ihren Gatten und drei Kinder. R. J. P.

Münster. — In den ersten drei Tagen der kommenden Woche, die unmittelbar dem Feste der Himmelfahrt Christi vorangehen, werden die sogenannten Bitt-Tage gehalten, gemäß der Ermahnung des Heilandes: „Bittet, so werdet ihr empfangen." In den meisten Kirchen werden an diesen Tagen besondere Andachten gehalten. Da aber in diesen vielbeschäftigten Tagen nur wenige diesen Andachten in der Kirche beiwohnen können, so möge es sich jeder zur Aufgabe machen, wo immer er sein mag, häufig Geist und Herz zu Gott zu erheben und ein kurzes Gebet zum Himmel emporzusenden. Es gibt keinen Ort und keine Zeit, wo wir nicht beten könnten. Wir mögen Gott um zeitlichen Segen bitten, aber wir sollten noch dringender um die Gnade Gottes für die Seele flehen.

"The Blind Prince"

— IS —

THE Play of the Season

— SEE IT —

May 13, 8 p. m.

College Hall, Muenster

Special Program for Children, Friday Evening, May 11, 7:30

HEALTH SERVICE OF THE CANADIAN MEDICAL ASSOCIATION.

Diephtherie kann verhindert werden.

Diphtherie wird durch das Gift oder das Toxin verursacht, welches die Diphtherie-Keime hervorbringen, die im menschlichen Körper, und gewöhnlich im Hals und in der Nase, angehäuft liegen.

Wenn das Toxin den Körper angreift, so sucht dieser sich zu schützen, u. das tut er, indem er Diphtherie-Antitoxin, oder Gegengift hervorbringt, welches dem Toxin entgegenwirkt oder es neutralisiert. Geschieht das schnell genug und wird eine genügende Quantität von Antitoxin hervorgebracht, so ist der Körper siegreich und es erfolgt Genesung. Und es findet nicht bloß Genesung statt, sondern in den meisten Fällen ereignet sich etwas in diesem menschlichen Körper, das einen zweiten Anfall dieser Krankheit verhindert.

Kann ein Schutz, ähnlich jenem, den ein Anfall der wirklichen Krankheit verleiht, auch gewonnen werden ohne Todesgefahr und ohne Furcht vor dem Leiden, das die Krankheit mit sich bringt? Die Antwort ist — ja.

Diphtherie kann durch das sogenannte Diphtherie-Toxoid oder Toxin-Antitoxin verhindert werden. Diese Methode ist bekannt als Immunisation gegen Diphtherie. Die Einspritzungen erregen den Körper, jene Substanzen hervorzubringen, welche die Diphtherie bekämpfen. Diese Substanzen entwickeln sich nicht plötzlich; der Prozeß nimmt einige Wochen in Anspruch. Aber nachdem die Entwicklung stattgefunden hat, ist die Person immunisiert oder gefeit gegen Diphtherie, geradeso als hätte sie die Krankheit selbst durchgemacht.

Die Gefahr der Diphtherie kann beseitigt werden. Leben können gerettet und Leiden verhindert werden. Ersuchet euren Familienarzt, euren Kindern diesen Schutz zu erteilen, indem er sie gegen Diphtherie immunisiert.

"Questions concerning Health addressed to the Canadian Medical Association, 184 College Street, Toronto, will be answered. Questions as to Diagnosis and Treatment will not be answered."

Danksagung.

Wir sprechen hiermit unseren Freunden und Nachbarn, sowie den Aerzten Fleming und Yoerger und den Ehrw. Schwestern des Elisabeth-Hospitals von Humboldt für alle ihre Mühen, Wohltaten und Erweise der christlichen Liebe während der Krankheit und beim Tode unseres Gatten u. Vaters, unseren herzlichsten Dank aus. Frau Jos. Gmeinwieser und Kinder.

Rural Municipality of Wolverine 340.

ASSESSMENT ROLL 1928

ASSESSMENT ROLL 1928

Notice is hereby given that the Assessment Roll of the Rural Municipality of Wolverine 340 for the year 1928 has been prepared and is now open to inspection at the office of the Secretary of the Municipality from ten o'clock in the forenoon until four o'clock in the afternoon every juridical day except Saturday (and on that day from ten o'clock in the forenoon until noon) and that any ratepayer who desires to object to the assessment of himself or any other person must within twenty days after the date of this notice lodge his complaint in writing with the Secretary of the Municipality.

Dated this 5th day of May 1928.

R. H. CASH,
Assessor.

Gesucht

Katholisch, junger Mann. Erfordert: Maschinenschreiben, Stenographie deutsche und englische Sprache. Wenn Erfahrung auf Farm, bevorzugt. **St. Peters Bote, Box PR**

THE DODGE STANDARD SIX

GREATEST PERFORMER IN ITS PRICE CLASS

Verpassen Sie nicht die Erfahrung, mit diesem neuen Dodge Brothers Six zu fahren!

Und setzen Sie Ihre Hoffnungen hoch an — denn hier ist das schnellste und feinste Fahrzeug in seiner Preis-Klasse. Mit der schnellsten Akzelleration bei allen Schnelligkeitsgraden! Und die erstaunlichste Kraft auf Hügeln, die Sie je erfahren haben.

1 Pferdestärke zu je 47 Pfund — ein Motor, der mit aller Einschränkung Sensationell genannt werden kann. Mit dem kernhaftesten Dodge Chassis, das je gebaut wurde; und „Midland Steeldraulic" vierrädrige Bremsen, um die blitzartige Bewegung des Auto's zu kontrollieren.

Ein langes, vornehmes, extra geräumiges Six, zu haben in drei modernrichtigen Körpertypen: Das Coupe, das Sedan mit vier Türen und das De Luxe Sedan.

Fahren Sie einen Tag damit, und Sie werden mit nichts anderem mehr fahren wollen!

Stellen Sie Ihr Radio ein für Dodge Brothers Programm jeden Donnerstag Abend um 8 Uhr (östliche Standard Zeit) durch WEAF-NBC Network.

L. T. DUST, Humboldt, Sask

COUPE $1410

4-DOOR SEDAN $1440 DELUXE SEDAN $1540

Delivered—Spare Tire Included

ALSO THE VICTORY SIX AND THE SENIOR SIX

Prize Winners

We are displaying the new material "*TRICOSHENE*" in dress lengths, each piece was a prize winner at Wembley Exposition in England last year.

This material being of very fine texture and silky finish will make up into ideal afternoon frocks of durable service.

This line was sold to us exclusively, no two pieces are alike, colors, patterns and designs must be seen to be appreciated, as they far surpass anything that we have ever before offered.

"SEE OUR WINDOW FOR THE BIG DISPLAY."

Prices: $1.45 to $1.85 per Yard

Men's Oxfords, $4.95 --- For One Week Only

We are offering for one week only, a large selection of dress oxfords for men who pride themselves of wearing the best in footwear.

In black and tan calf, also patent leather in the new lasts. Regular $5.50, $5.95, $6.50.

Patent Sandals

A good quality Black Patent Sandals that are both cool and very serviceable.

Women's in sizes 3 to 7 at	$1.95
Misses' in sizes 11 to 2 at	1.50
Child's in sizes 8 to 10½ at	1.35
Infants' in sizes 5 to 7½ at	1.20

Men's Cotton Socks

19c

A good serviceable medium weight cotton sock in sizes, 10 to 11½.

Bruser's Price at .....

19c per Pair

Summer Combinations

Men's Simpson's knit balbriggan combinations, with closed crotch, in sizes 36 to 44 at 98c

Men's Hatchway, no buttons, ribbed combinations in sizes 36 to 44 at $1.50

Men's Ties -- 49c

A line of dressy, silk mixture tie in numerous shades and designs to suit every man's taste. They are well made, medium width and easy to tie. Bruser's Price 49c

Brusers LIMITED

WHERE EVERYBODY GOES

Humboldt, Sask.